

Protokollnotiz zur GBV "Beschäftigungssicherung bei Bayer" vom 19. Juni 2007

Bayer Business Services GmbH (BBS) ist als IT-basierter, globaler Service-Bereich aufgefordert, die Strukturen und Prozesse auf globaler Ebene zu optimieren, um Leistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen innerhalb des Bayer-Konzerns anzubieten.

Mit dem Servicetarifvertrag wird ein wichtiger Beitrag für die Schaffung von international wettbewerbsfähigen Kostenstrukturen für die BBS am Standort Deutschland geleistet. Er bildet die Basis für die Veränderung der strategischen Ausrichtung der BBS im Hinblick auf die ursprünglich im Rahmen der strategischen Projekte geplanten umfangreichen Outsourcing und Offshoring Maßnahmen.

Um die Umsetzung der getroffenen Vereinbarungen zu ermöglichen, verzichtet die Unternehmensleitung der BBS bis zum 30.12.2010 grundsätzlich auf die Durchführung von Outsourcing und Offshoring Maßnahmen mit Personalabbau in Deutschland. Der Aufbau von globalen und regionalen Service-Centern bleibt davon unberührt. Hieraus resultierende geringere Auswirkungen auf den Personalbestand am Standort Deutschland, werden durch adäquate Arbeitsplatzangebote im Rahmen der geltenden Vereinbarungen kompensiert.

Die erforderlichen Personalanpassungen bei der Bayer Schering Pharma AG sind von dieser Zusage nicht erfasst.

Leverkusen, den 19. Juni 2007

gez. Dr. Pott

.....

Bayer AG

gez. de Win

.....

Gesamtbetriebsrat Bayer

[Diese Protokollnotiz bleibt ohne Änderung gültig!]